

Hoffnung in der Palliativversorgung

smart-Q Kongresse

Martina Kern, Bonn

**Gedanken von Martina Kern Bonn,
Klaus Aurnhammer, Saarlouis**

Hoffnung

- **ist eine wirksame Ressource im Umgang mit Verlust, Leiden und Unsicherheit**
Carson V, Soeken K, Shanty J, Terry L, Hope and spiritual well-being: essentials for living with AIDS, *Perspect Psychiatr Care*, 1990; 26(2): 28-34
- **erleichtert den Prozess der Krankheitsverarbeitung**
Hockley J, The concept of hope and the will to live, *Palliative Medicine*, 1993; 7: 181-186
- **verbessert die Lebensqualität**
Rustoen T, Hope and quality of life, two central issues for cancer patients: a theoretical analysis, *Cancer Nurs*, 1995; 18(5): 355-361
- **stärkt das Immunsystem**
Udelman D, Udelman M, Affects, neurotransmitters, and immunocompetence, *Stress Med*, 1991; 7: 159-162
- **Hoffnung ist auch in den Endstadien einer Erkrankung und am Lebensende wichtig**
Brandt J, The art of palliative care: living with hope, dying with dignity, *J Gerontol Nurse* 1998; 25(6): 995-1004

„Warum nur...warum...? Warum muss es ausgerechnet mich treffen? Warum jetzt? Ich habe doch nichts verbrochen!! Wie soll es nun weitergehen? Das kann doch nicht alles gewesen sein. Ich bin doch noch so jung. Warum nur, warum, ich verstehe das nicht!“

H. Maier 68 Jahre

Erschüttert sein

- **Der erschütterte
Sinn**

smart-Q Kongresse

Erschüttert sein

- Die Grenzen
des Helfens

smart-Q Kongresse

Hoffnung

„Hüpfen“

Hoffnung ist Vergnügen in der
vorhersehenden Erwartung eines
Guten Ernst Platner

innere Ausrichtung

zukunftsgerichtet

Erst in der Krise wichtig

- Erwartung gilt dem Kommenden,
Hoffnung dem Ausbleibenden

Elazar Benyoez

smart-Q Kongresse

„Wenn ich meinen Sohn nicht hätte. Der hat sich schlau gemacht im Internet und mit den Ärzten gesprochen. Da gibt es eine Klinik, die machen eine Spezialbehandlung.

Die Ärzte hier haben zwar erst gezögert, aber dann haben sie doch eingewilligt.

Wär doch gelacht, wenn das nicht klappt. Man muss halt hartnäckig sein.

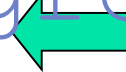
Jetzt mache ich in den nächsten Wochen diese Therapie, das wird bis in den späten Herbst dauern, dann gehe ich in die Reha, und dann kann ich wieder durchstarten.

Das wird schon. Immer nach vorne schauen!”

H. Maier

Hoffnungs - Spektrum

smart-Q Kongresse

Illusion  **Erwartung**  **Hoffnung**

„Ich weiß gar nicht, was mit Herrn Maier los ist. Er war so erwartungsvoll, was die Therapie betrifft. Er musste sie abbrechen, es ging wohl über seine Kräfte.

Viel geweint hat er, dass das ja alles keinen Sinn mehr hat und dass ihm alles jetzt egal sei. Und hat auf die Krankheit geschimpft. Er war völlig verzweifelt. ~~Aber jetzt - seit ein paar Tagen -~~ ^{smalt + Kongresse} liegt er die ganze Zeit im Bett und verkriecht sich. Ich krieg kaum zwei Sätze mit ihm gewechselt. Ganz stumm ist er geworden. Hat an nichts Interesse, lässt sich zu nichts motivieren. Als hätte er aufgegeben.“

Begleiterin

Hoffnungs - Spektrum

smart-Q Kongresse

Hoffnung → Verzweiflung → Resignation

Hoffnungs - Spektrum

Hoffnung

Erwartung

Verzweiflung

Illusion

Resignation

smart-Q Kongresse

Hoffnungen von Patienten

- wieder gesund werden
- ein Ziel erreichen
- ein gutes Sterben
- nach dem Tode weiter leben
- Spuren hinterlassen
- ...

Hoffnung begleiten

- Die Warum und Wozu-Frage gelten lassen

smart-Q Kongresse

**Begleiter bieten dem Kranken einen
gnädigen Seelen-Raum**

E. Weiher smart-Q Kongresse

Hoffnung begleiten

- Die Warum und Wozu-Frage gelten lassen
 - Lebensbilanz begleiten
- smart-Q Kongresse

„Ich habe viel Zeit jetzt, Zeit zum Nachdenken, zum Träumen. Ich sitz da und schau aus dem Fenster in meinen Garten. Ach, was wäre da jetzt alles zu tun. Und ich kann nicht. Jetzt liegt alles brach. Soll das wirklich schon alles gewesen sein?“

H. Maier

Hoffnung begleiten

- Die Warum und Wozu-Frage gelten lassen
- Lebensbilanz begleiten
- Wahrhaftig sein

smart-Q Kongresse

Hoffnung begleiten

- Die Warum und Wozu-Frage gelten lassen
- Lebensbilanz begleiten
- Wahrhaftig sein
- Hoffnung erschließen

smart-Q Kongresse

Hoffnungsfördernde Interventionen

- anpeilen erreichbarer Ziele
- pflegen einer spirituellen Grundlage
- aktivieren persönlicher Eigenschaften wie Entschlossenheit, Mut
- und Gelassenheit
- Humor und Unbeschwertheit
- Erinnerungen an aufmunternde Erlebnisse
- Wertschätzung und Respekt der Persönlichkeit
- konkrete Hilfen

Hoffnungshinderliche Faktoren

- unkontrollierbare Schmerzen
- Unwohlsein
- Einsamkeit und Verlassenheit
- Abwertung der Person

smart-Q Kongresse

Herth, Clayton

Hoffnung begleiten

- Die Warum und Wozu-Frage gelten lassen
- Lebensbilanz begleiten
- Wahrhaftig sein
- Hoffnung erschließen
- Die spirituelle Dimension beachten

smart-Q Kongresse

Hoffnungs - Spektrum

Hoffnung

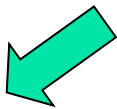
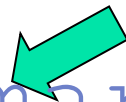
Erwartung

Verzweiflung

Illusion

Resignation

smart-Q Kongresse



Zweifel

In der Verzweiflung steckt
der smart-Q Kongresse

Hoffnungs - Spektrum

Hoffnung

Erwartung

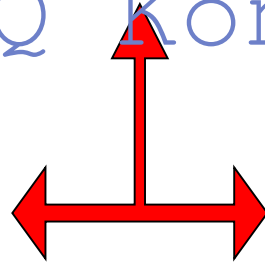
Verzweiflung

Illusion

Zweifel

Resignation

smart-Q Kongresse



„Leiden heißt leisten und heißt
wachsen durch reifen.“

V. Frankl smart-Q Kongresse

Solidarische Hoffnung

Sollten wir Begleiter einmal
hoffnungslos sein,
dann dürfen wir darauf vertrauen,
dass irgendwo auf der Welt
in Menschseinssolidarität jemand ist,
der die Hoffnung nicht verloren hat –
sie für mich aufrecht erhält ...

M. Schnegg